

Experiment geglückt

Die gemeinsame Waldrallye der beiden Kinderhäuser Andreas-Kindergarten und Villa Kunterbunt war ein voller Erfolg

Das Jahresthema für beide Kinderhäuser lautet „Lasst uns miteinander“ – was liegt da näher als eine gemeinsames Sommerfest?!

Dass die herkömmliche Arte des Sommerfestes für insgesamt 150 Kinder zwischen einem und 12 Jahren samt Familien so nicht funktionieren kann, war uns schnell klar.

Schließlich kam uns die Idee, unser Fest einfach nach außen zu verlagern – und so entstand die Idee der Waldrallye.

Ort sollte die Wolfsfelder Wiese sein, und es gab jede Menge zu organisieren und zu telefonieren – dürfen wir auf die Wiese? – wohin mit all den Autos? – wie lösen wir das Toiletten-Problem? – was gibt es zu Essen / Trinken?

Die Ideen für die Spielstationen entlang des Weges waren schnell gefunden.

Ebenso jede Menge Helfer und Freiwillige, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

→ die Spielstationen wurden von den Mitarbeiterinnen aufgebaut

→ Die Elternbeiräte beider Einrichtungen schleppten unermüdlich alles zur Wiese, was sie für den Verkauf von Getränken, Würstchen, Kaffee und Kuchen brauchten, sogar ein Stromaggregat für die Kaffeemaschine wurde aufgetrieben.

→ das Kuchenbuffet wurde von Eltern bestückt

→ Familie Sußner stellte das Grundstück am Felsenkeller als Parkplatz zur Verfügung

→ und die Feuerwehr bot sogar vom Felsenkeller aus einen Shuttle-Service an, der Familien incl. Kinderwägen usw. von ihren Autos direkt zur Wolfsfelder Wiese und auch wieder zurück brachte (ein sehr eindrucksvolles Erlebnis!).

So konnten die Eltern mit ihren Kindern entspannt und stressfrei gemeinsam die Stationen absolvieren, und dort gab es jede Menge zu tun.

Der XXL-Webrahmen wollte bestückt werden (Sie können diesen noch am Gartenzaun bewundern), der Barfußpfad und die Tastkisten luden zum Genau-Hin-Fühlen ein, es gab Rätsel zu lösen, die ganz Mutigen balancierten auf einem Balancierband und Tannenzapfen mussten geschickt ins Ziel geworfen werden.

Die Spiele waren so konzipiert, dass jede Altersgruppe angesprochen war und Eltern gemeinsam mit ihren Kindern ins Tun kommen konnten.

Beim Wendepunkt des Weges bot der Elternbeirat eine kleine Stärkung und etwas zu Trinken an und zum Schluss gab es für alle Kinder, die teilgenommen hatten, eine kleine Belohnung. (Auch hier haben die Elternbeiräte mitfinanziert, vielen Dank!)

Bis alle Familien fertig waren, hatten sich bereits viele mit ihren Picknickdecken auf der Wolfsfelder Wiese eingefunden und genossen das herrliche Wetter bei hervorragender Versorgung durch die Elternbeiräte.

Beim gemeinsamen Abschiedskreis war Zeit für ein großes Dankeschön an Ursula, Margit, Andrea D. und Ingrid, die die Hauptorganisation übernommen und alles so reibungslos vorbereitet hatten. Auch die Elternbeiräte, die Feuerwehr und alle Helfer bekamen einen herzlichen Applaus. Unser Dank geht auch an einige zuständige Ämter sowie Herrn Bürgermeister Saft für die unbürokratische Unterstützung.

Der gemeinsam gesungene Waldkanon und das Lied „Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über dir und über mir“ setzten schließlich den Schlusspunkt für eine gelungene Veranstaltung, für die wir sehr viel positive Rückmeldung bekamen. Wir haben uns ehrlich darüber gefreut...

... und sagen noch einmal danke an alle, die dieses wunderschöne Fest möglich gemacht haben.

Katja Koch (für beide Kinderhäuser)